



Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und auch für 2017 informieren wir Sie über Veranstaltungen zum Thema Studienorientierung.

Los geht es mit drei Terminen der öffentlichen Vortragsreihe "[Was wie wofür studieren?](#)". Darin erfahren Sie, wie die Erziehungswissenschafts- und Lehramtsstudiengänge aufgebaut sind, inwiefern der Vampir die Anglistik/Amerikanistik repräsentiert und warum die Biologie im 21. Jahrhundert eine entscheidende Rolle spielt.

Am 18.02. öffnet der Fachbereich Mathematik im Rahmen von "[girls go math](#)" seine Pforten für neugierige Schülerinnen. Hier wird nicht nur der Unterschied von Schulmathematik zu Universitätsmathematik vorgestellt, sondern allgemein Begeisterung für die Facetten des Fachs vermittelt.

Außerdem findet am 22.02. der jährliche [Unitag](#) statt, an dem sich die verschiedenen Fakultäten und Fachbereiche vorstellen. Schülerinnen und Schüler erhalten hierbei eine tolle Chance, Campus-Luft zu schnuppern.

Und bereits zum Vormerken: im April gibt es wieder neue Vorträge zum Thema "Was wie wofür studieren?" und einen Elternabend, an dem Mütter und Väter erfahren, wie sie ihre Kinder bei der Studienentscheidung unterstützen können.

Zu allen Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein und wünschen Ihnen bis dahin besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr!

Die Redaktion

Einladungen

Erziehungswissenschaft oder Lehramt studieren

Ein Vortrag für Studieninteressierte aus der Reihe "[Was wie wofür studieren?](#)" am **10.01.2017 um 18.15 Uhr**, Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal J.

Prof. Dr. Telse Iwers-Stelljes, Fakultät für Erziehungswissenschaft

In diesem Vortrag werden zwei verschiedene Studiengänge vorgestellt, in denen die Erziehungswissenschaft von zentraler Bedeutung ist, das Lehramt und die Erziehungs- und Bildungswissenschaft. Zunächst wird erklärt, was Erziehungswissenschaft ist, mit welchen Themen sich diese Disziplin befasst und welchen Stellenwert sie in den Lehramtsstudiengängen hat. Anschließend werden dann die Studiengänge beschrieben. Im Lehramt unterscheiden wir zwischen dem Lehramt der Primar- und Sekundarstufe, dem Lehramt des Gymnasiums, der Sonderpädagogik und dem Lehramt an beruflichen Schulen. Insbesondere die ersten beiden Studiengänge werden skizziert, mögliche Fächerkombinationen angesprochen und der Praxisanteil der Studiengänge dargelegt. Im Studiengang der Erziehungs- und Bildungswissenschaft werden inhaltliche Schwerpunkte erst im Studienverlauf gewählt. Auch diese Wahlmöglichkeiten werden beschrieben.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Studium der Anglistik/Amerikanistik an der Universität Hamburg: Sprache, Literatur, Medien (und Vampire)

Ein Vortrag für Studieninteressierte aus der Reihe ["Was wie wofür studieren?"](#) am **17.01.2017 um 18.15 Uhr**, Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal J.

Prof. Dr. Jan Kucharzewski, Institut für Anglistik und Amerikanistik

Der Vortrag wird den Bachelorstudiengang Anglistik/Amerikanistik und seine vier Teildisziplinen anglistische Literatur/Kulturwissenschaft, amerikanistische Literatur/Kulturwissenschaft, Linguistik der englischen Sprache und Sprachpraxis vorstellen. Die zentralen Fragestellungen, Themenfelder und Strukturen des Studienganges werden erläutert. In einer Beispielstunde werden dann anhand der Analyse des Vampirs als kulturelles Phänomen diverse Methoden und Ansätze der amerikanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft exemplarisch vorgestellt. Dieser Teil des Vortrages wird in englischer Sprache gehalten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Bachelor-Studiengang Biologie an der Universität Hamburg

Ein Vortrag für Studieninteressierte aus der Reihe ["Was wie wofür studieren?"](#) am **24.01.2017 um 18.15 Uhr**, Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal J.

Dr. Markus Brändel, Fachbereich Biologie

Biologie als Wissenschaft der belebten Natur gilt als eine der Schlüsseldisziplinen des 21. Jahrhunderts. Biologische Forschung und Innovationen werden einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung derzeitiger Herausforderungen des Klimawandels und der nachhaltigen Ressourcennutzung leisten. Dabei steht der Reaktionsspielraum im Fokus, den Tiere und Pflanzen auf sich rasch ändernde Umweltbedingungen zur Anpassung nutzen und darüber in bestimmten Gebieten weiterhin als Nahrungsgrundlage zur Verfügung stehen. Bei der Bekämpfung von Krankheiten setzt biologische Forschung Impulse für neue Behandlungsstrategien und neue Medikamente. Biologische Grundlagenforschung bringt Innovationen zur effektiven und verträglichen Nutzung von bekannten biologischen Ressourcen und der Suche nach neuen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

girls go math - Wie viel Mathe steckt an deiner Pinnwand?

Der Fachbereich Mathematik lädt am **18. Februar 2017** alle Schülerinnen der Jahrgangstufen 10-12 (8-st. Gymnasium) und 11-13 (9-st. Gymnasium) herzlich ein, einen Einblick in die faszinierende Welt der Mathematik zu gewinnen.

Mathematik an der Universität unterscheidet sich maßgeblich von jener an der Schule. Wir möchten Euch einige Zweige "unserer" Mathematik vorstellen. Einerseits, um die Entscheidung für ein Mathematikstudium zu erleichtern, aber vor allem, um Euch neugierig zu machen, wieviel mehr Mathematik sein kann: Schönheit, Abstraktion, Einfachheit, Struktur - und eine Sprache, mit der wir die Welt um uns genauer beschreiben und besser verstehen können.

Es werden 3-stündige Module angeboten, in denen ihr in Gruppen Mathematik an der Universität kennen lernen könnt. Je nach Teilnehmerinnenzahl kann es aber sein, dass nicht alle angebotenen Module tatsächlich stattfinden. Es kann nur an einem Modul teilgenommen werden.

Anmeldeschluss ist der **12. Februar 2017**. Das [Anmeldeformular](#), eine [Übersicht der Module](#) und weitere Infos findet ihr auf der [Website der Veranstaltung](#).

Unitag 2017

Am **22.02.2017** präsentiert sich die Universität Hamburg den angehenden Abiturientinnen und Abiturienten aus Hamburg und der Metropolregion. Im Rahmen eines Informationstages stellen Hochschuldozentinnen und -dozenten die einzelnen Fachbereiche vor und beantworten Fragen. So erhalten Interessierte einen umfassenden Überblick über die zahlreichen Studienmöglichkeiten und damit eine wertvolle Hilfestellung bei der Auswahl eines geeigneten Studienfaches.

Zentrum des Unitags sind das Audimax und der MIN-Campus in den Hörsälen des Fachbereiches Chemie. Im Audimax finden Schüler und Schülerinnen den Wegweiser zu verschiedenen Informationsstellen. Die Vertreterinnen und Vertreter der Fakultäten, der Fachbereiche und der zentralen Studienberatung stellen sich am Unitag allen Fragen.

Das komplette Programm wird am 19.01.2017 auf der [Website des Unitages](#) veröffentlicht.

Impressum: Studienorientierung der Universität Hamburg, 2016

Datenschutz: Ihre E-Mail-Adresse wird ausschließlich zum Versand des Newsletters gespeichert und in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Der Newsletter wird automatisiert verschickt. Kritik, Probleme oder Anregungen und die Bitte um Abmeldung schicken Sie bitte an studienorientierung@verw.uni-hamburg.de.